

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849**

38 (14.2.1849)



Signalment. Alter, 21 1/2 Jahre. Größe, 5' 6". Statur, unterseht. Gesichtsfarbe, gesund. Haare, braun. Nase, mittlere. Kort, den 20. Januar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Schneider, D. B. 985. [32. Nr. 3086. Stockach. (Aufforderung) Die ordentliche und außerordentliche Konfiskation betr. Herrmann Kleiner von Egelingen, welcher zur Altersklasse 1827 gehört, hat sich in der Aushebungstagfahrt am 3. Januar d. J. nicht gestellt. Deshalb wird er aufgefordert, sich binnen 4 Wochen um so gewisser bei Amt zu melden, als er sonst als Refraktär behandelt und in die gesellschaftliche Geldstrafe verfallen würde, vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung im Falle seines Betretens. Stockach, den 2. Februar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Messger. A. 13. [31. Nr. 308. Müllheim. (Aufforderung.) Joh. Friedr. Albrecht von Angen, Angehöriger der außerordentlichen Konfiskation, Altersklasse 1824, Loos-Nr. 88, ist bei der statgehabten Affentzung unentschuldigst ausgeblieben. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dazur zu stellen, widrigenfalls er als Refraktär behandelt wird. Müllheim, den 3. Februar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Kuen. 982. [31. Nr. 3596. Durlach. (Aufforderung.) Nachbenannte Pflüchtige zur ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation, welche in der am 10. 11. und 12. v. M. statgehabten Aushebungstagfahrt nicht erschienen sind, werden hienit aufgefordert, sich längstens innerhalb drei Monaten dazur zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre behandelt und in die gesellschaftliche Strafe verfallen werden. Aus der Altersklasse 1824. Loos-Nr. 11. Jakob Friedr. Eisele von Aue. 12. Christian Weiler von Stupferich. 29. Michael Rapp von Langensteinbach. 33. Karl Wagner von Hohenwettersbach. 40. Simon Riß von Stupferich. 41. Valentin Giegling von Jöhlingen. 43. Mathäus Vogel von Stupferich. 45. Eugen Feld von Jöhlingen. 63. Mathäus Landauer von Königebach. 71. Franz Ludwig Hill von Weingarten. 74. Joh. Martin Fribolin v. Grünwettersbach. 103. Friedrich Hill von Untermutschelbach. 106. Karl Friedrich Karcher von Berghausen. 108. Gottlieb Albert Bengel von Durlach. 109. Alois Willwerth von Jöhlingen. 129. Christoph Peilbrunner von Gröpingen. 138. Christian Decker von Königebach. 142. Wilhelm Rothweiler von Berghausen. 153. Rudolf Friedr. Lorenz Schmidt von Durlach. 155. Johann Christoph Schwander von Durlach. 156. Karl Reichenbacher von Berghausen. 157. Karl Haider von Weingarten. 199. Friedrich Jakob Martin von Weingarten. 204. Karl Friedrich Heide von Durlach. 225. Karl Johann Bühler von Durlach. 226. Heinrich Brost von Auerbach. 234. Karl Ludwig Friedr. Ernst von Durlach. 235. Johann Christoph Schaubert von Durlach. 238. Philipp Adam Rittersdorfer von Durlach. 240. Karl Andreas Ehrhardt von Durlach. 242. Philipp Jakob Soultzer von Palmbach. 243. Adam Höller von Königebach. 244. Christian Ruf von Grünwettersbach. 250. Johann Kormann von Jöhlingen. 253. Johann Heinrich Doll von Palmbach. 254. Franz Jakob Christoph Frommel von Söllingen. 255. Josef Weiler von Stupferich. 263. Marx Schneider von Weingarten. 267. Lorenz Ruppender von Wöschbach. 268. Wilhelm Bados von Jöhlingen. 270. Lorenz Müller von Jöhlingen. 272. Christoff Felleisen von Weingarten. 278. Mathäus Wittmann von Spielberg. 279. Johann Georg Freiburger von Grünwettersbach. 286. Christian Friedr. Heiß von Weingarten. 288. Philipp Jakob Rieß von Kleinfeinbach. 293. Christian Langenbacher von Weingarten. Aus der Altersklasse 1825. 3. Johann Heinrich Lerch von Durlach. 8. Johann Friedrich Reiz von Durlach. 24. Jakob Wittmann von Spielberg. 28. Phil. Christian König v. Hohenwettersbach. 38. Wilh. Gg. Schneider v. Grünwettersbach. 39. Heinrich Knodel von Königebach. 50. Ludwig Friedr. Jung von Durlach. 58. Johann Andreas Klaidler von Durlach. 61. Tobias Schädle von Stupferich. 73. Joh. Georg Rothweiler von Berghausen. 93. Christoff Müller von Spielberg. 109. Karl Ludwig Günter von Stupferich. 128. August Zehet von Königebach. 136. Daniel Friedr. Gebhard v. Langensteinbach. 144. Johann Dambacher von Langensteinbach. 149. Karl Ludwig Ziegler von Weingarten. 159. Simon Fuchs von Wöschbach. 171. Eugen Kappeler von Grünwettersbach. 173. Franz Anton Wipperf von Stupferich. 179. Ludwig Doll von Gröpingen. 181. Johann Georg Kächer von Weingarten. 184. Johann Ludwig Reis von Weingarten. 186. Franz Anton Merz von Stupferich. 191. August Joh. Müller von Hohenwettersbach. 197. Jakob Badenshof von Wöschbach. 200. Philipp Büchler von Königebach. 207. Philipp Jakob Reich von Söllingen. 211. Johann Georg Maier von Langensteinbach. 216. Michael Schilling von Auerbach. 220. Sebastian Fels von Jöhlingen. 225. Josef Anton Mai von Stupferich. 229. Andreas Hanswirth von Weingarten. 252. Andreas Mertke von Grünwettersbach.

Loos-Nr. 256. Wilh. Schaufelberger von Weingarten. 260. Friedrich Lingerer von Spielberg. 263. Franz Josef Klühr von Stupferich. 279. Friedrich Liedel von Langensteinbach. 285. Christian Zachmann von Wilsfendingen. 294. Philipp Dremler von Durlach. 301. Johann Wilhelm Angeheuer von Durlach. 304. Joh. Karl Christoph Kleiner von Durlach. Aus der Altersklasse 1826. 1. Jakob Amosch von Grünwettersbach. 3. Karl Friedrich Meyer von Langensteinbach. 13. Franz Josef Michel Puff von Wöschbach. 17. Andreas Kleiner von Wöschbach. 37. Ernst Friedrich Wächter von Durlach. 45. Jakob Willwerth von Jöhlingen. 55. Andreas Götz von Grünwettersbach. 60. Johann Thomas Koch von Auerbach. 79. Johann Ludwig Ziegler von Weingarten. 91. Adam Strähle von Königebach. 110. Karl Friedr. Arndt von Weingarten. 137. Gottfried Scheurer von Grünwettersbach. 142. Philipp Adam Reichert von Weingarten. 160. Joh. Heinrich Schneider von Weingarten. 172. Rudolf Geisler von Stupferich. 176. Georg Friedr. Walther von Gröpingen. 179. Johann Jakob Klein von Langensteinbach. 188. Karl Friedrich Tischmann von Durlach. 189. Joh. Andreas Zug von Grünwettersbach. 198. Felix Winterroll von Jöhlingen. 200. Friedrich Müller von Spielberg. 203. Jakob Mertke von Langensteinbach. 213. Josef Ludw. Fehelmeier von Berghausen. 223. Jakob Friedr. Schmidt von Langensteinbach. 246. Jakob Friedr. Kappeler v. Grünwettersbach. 248. Franz Jakob Wurfhard von Weingarten. 259. Eugen Schörle von Jöhlingen. 266. Leonhard Siegart von Jöhlingen. 267. Wilhelm Georg Raquet von Durlach. 272. Johann Gottlieb Eduard Kammerer von Grünwettersbach. 281. Joh. Christoff Kirchenbauer v. Söllingen. Aus der Altersklasse 1827. 4. Wilhelm Schöndtaler von Auerbach. 6. Jakob Friedr. Nagel von Langensteinbach. 11. Franz Anton Spörner von Weingarten. 33. Philipp Leonhard Weisert von Durlach. 45. Ludwig Wilhelm Rudolf Steinmetz von Durlach. 54. Jakob Andreas Decker von Durlach. 55. Johann Adam Friederich von Durlach. 79. Johann Maier von Langensteinbach. 83. Gottlieb Decker von Spielberg. 85. Karl Riech von Langensteinbach. 104. Jakob Muselmann v. Hohenwettersbach. 120. Jakob Bäcker von Königebach. 128. Adam Heinrich Philipp von Durlach. 138. Eduard Volk von Jöhlingen. 168. Christian Koller von Hohenwettersbach. 175. Wilhelm Gästle von Singen. 179. Ferdinand Walther von Jöhlingen. 202. Jakob Friedrich Martin von Weingarten. 209. Jakob Eduard Schweinfurt von Weingarten. 210. Bernhard Moderi von Weingarten. 212. Philipp Joh. Schöndtaler von Palmbach. 219. Wilhelm Bötzner von Königebach. 229. Karl Jakob Krauß von Wilsfendingen. 239. Karl August Benz von Königebach. Aus der Altersklasse 1828. 73. Joh. Karl Friedrich Forstner von Singen. 90. Friedrich Rieß von Langensteinbach. 116. Johann Martin Rieger von Gröpingen. 142. Karl Ebede von Durlach. 167. Julius Friedrich Jenne von Durlach. 168. Karl Götz von Jöhlingen. 171. Augustin Felsinger von Stupferich. 205. Egidius Fribolin von Grünwettersbach. 208. Thomas Kreis von Wöschbach. 257. Adam Dekker von Königebach. 261. Daniel Karcher von Spielberg. Durlach, den 3. Februar 1849. Groß. bad. Oberamt. Eichrodt. 983. [31. Nr. 4925. Bruchsal. (Aufforderung.) Nachbenannte Konfiskationspflichtige sind bei der Aushebung nicht erschienen. Dieselben haben sich binnen sechs Wochen dazur zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre angesehen und in die gesellschaftliche Strafe verfallen werden sollen. Altersklasse vom Jahr 1824. Loos-Nr. 19. Gabriel Holz von Bruchsal. 26. Johann Nikolaus Pfeiffer von da. 101. Johann David Wolf von da. 93. Joh. Herrmann Friedrich Gödtler von da. 224. Ludwig Adam von da. 165. Ludwig Baptist Georg Wendel von da. 50. Bernhard Willhelm von da. 265. Sebastian Greter von Helmsheim. 139. Johann Philipp Reineck von Büchenau. 289. Otto Wittmann von Ringolsheim. 3. Adian Bohner von Destringen. 15. Alexander Förderer von da. 326. Ludwig Stegmaier von da. 300. Theodor Sprenger von da. 202. Eustachius Köppler von Pambrücken. 343. Andreas Egidius Walter von da. 338. Engelbert Weiß von Oberdörsheim. 327. Philipp Joseph Rieg von Dörsheim. 134. Heinrich Kirrlein von Weier. 220. Florian Stengel von Zeutern. 311. Peter Jakob Theilacker von da. 359. Georg Adam Dugi von da. 79. Johann Keller von Heidelsheim. 320. Jakob Marx Eberle von da. 360. Johann Georg März von da. 276. Franz Josef Willhauf v. Untergrombach. 315. August Müller von da. 158. Johann Lindenfasser von Dergrombach. 261. Karl Friedr. Deuchler v. Unterdörsheim. 51. Gottfried Göttler von da. 322. Johann Josef Schyring von da. 278. Johann Josef Haube von da. Altersklasse vom Jahr 1825. 26. Karl Wilhelm Zipperle von Bruchsal. 81. Andreas Kammerer von da. 94. Georg Adam Benglein von da. 101. Georg Anton Guttsch von da. 127. Johann Wolf von da. 201. Valthasar Molitor von da. 233. Johann Friedrich Stegmaier von da.

Loos-Nr. 279. Johann Duth von da. 289. Franz Anton Knoth von Büchenau. 272. Johann Georg Knoth von da. 58. Egidius Liedel von Destringen. 215. Daniel Dammert von da. 288. Leopold Weisheimer von da. 295. Goswin Weisgenannt von da. 310. Christian Bender von Langenbrücken. 274. Joseph Mattern von Dörsheim. 129. Andreas Kneiler von Zeutern. 36. Balthasar Goll von Heidelsheim. 38. Jonathan Eberhard von da. 41. Franz Joseph Reiz von Untergrombach. 211. Friedrich Gottlieb Robert Reiz von da. 27. Jakob Steinbach von Unterdörsheim. 181. Johann Adam Müller von da. 205. Johann Gottfried Henninger von da. 235. Peter Deuchler von da. 238. Friedrich Schüftele von da. 254. Herrmann August Hähle von da. 268. Friedrich Pflaum von da. Altersklasse vom Jahr 1826. 226. Johann Peter Stiel von Ringolsheim. 315. Konrad Dittler von da. 185. Dominik Hammer von Destringen. 215. Jakob Georg Sprenger von da. 13. Franz Josef Wurfhard von Bruchsal. 38. Peter Pösch von da. 92. Jakob Schleicher von Bruchsal. 86. Johann Benedikt Knoth von da. 124. Georg Damian Baier von da. 119. Georg Heinrich Klaidler v. Langenbrücken. 67. Paul Schmidt von Bruchsal. 64. Franz Schwaninger von Zeutern. 235. Ferdinand Schlüchter von da. 261. Stefan Schmitt von da. 279. Johann Georg Wolf von Heidelsheim. 322. Georg Jakob Wolf von da. 209. Jakob Christoph Herde von Unterdörsheim. 113. Franz Joseph Höller von Untergrombach. 302. Kaspar Sprecht von Helmsheim. Altersklasse vom Jahr 1827. 102. Daniel Bindmaier von Jock. 13 1/2. Anton Gustav Heß von Bruchsal. 269. Anton Herd von da. 270. Sigmund Machol von da. 290. Rudolf Weinbeil von da. 257. Johann Adam Weiß von Zeutern. 167. Josef Wolf von Heidelsheim. 250. Johann Heinrich Baier von da. 148. Jakob Stöckinger v. Unterdörsheim. Altersklasse vom Jahr 1828. 192. Max Joseph Schmidt von Bruchsal. 156. Karl Michael Frei von Unterdörsheim. Bruchsal, den 4. Februar 1849. Groß. bad. Oberamt. Leiblein. 979. [32. Nr. 1233. Erberg. (Deffentliche Vorladung.) In Sachen des Geisshenwirts Müller von Ruffbach, Klägers, gegen Johann Kienzler von Grommelsbach, Beklagten, Forderung betreffend, hat der Kläger heute folgende Klage erhoben: Der Beklagte schulde ihm für verkaufte und gelieferte Uhren 413 fl. 33 kr., welche Forderung bereits im Jahr 1836 für liquid erklärt sey. Der Schuldner sey schon wenigstens 20 Jahre abwesend, sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt, und es sey unwahrscheinlich, daß derselbe je zurückkehren werde. Derselbe besitze im Großherzogthum kein Vermögen, mit Ausnahme einer Forderung, welche ihm auf das Ableben seines Vaters Johann Kienzler im ungefähren Betrag von 700 fl. zugefallen sey, und welche des Beklagten Bruder Johann Georg Kienzler im Besitze habe. Die Nichtigkeit der Forderung, sowie die Gefahr des Verlustes sind Beklagter Seits hinlänglich bewiesen, und es wird die Bitte gestellt, das fragliche Guthaben bis zum Betrag von 400 fl. 33 kr. mit richterlichem Beschlusse zu belegen, und zu erkennen: daß der Arrest bis nach völliger Befriedigung des Klägers fortzudauern, und der Beklagte die Kosten dieses Verfahrens zu tragen habe. Beschl. 1) Wird das Guthaben des Beklagten bei Johann Georg Kienzler mit richterlichem Beschlusse belegt. 2) Wird Tagfahrt zur Rechtsfertigung des Arrestes auf Dienstag, den 13. März l. J., Vormittags 8 Uhr, anberaumt, und hiezur der Beklagte mit der Auflage geladen, sich auf die Arrestklage vornehmen zu lassen, und seine etwaigen Einreden gegen die Rechtmäßigkeit des Arrestes bei Vermeidung des Rechtsnachtheils vorzutragen, daß sonst die Fortdauer des Arrestes erkannt würde. Dies wird dem Arrestbeflagten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet. Erberg, den 29. Januar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Seidenspinner. vdt. Közinger. 920. [32. Nr. 31, 617. Freiburg. (Schuldenliquidation.) Gegen Johann Vermauer von Bieghöfen ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtstellungssachen - und Vorzugsverfahren auf Dienstag, den 27. Februar 1849, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Amtsstanze festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerauspruch ernannt, Vorgesetzter und Nachlassvergleichende ernannt, und sollen in Bezug auf Vorgesetzter und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauspruches die Nichtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Freiburg, den 20. Dezember 1848. Groß. bad. Landamt. Fritler. A. 21. [31. Nr. 3336. Emmendingen. (Schul-

denliquidation.) Gegen Altstabsalters Kappold von Destringen haben wir Gant und Tagfahrt zum Nichtstellungssachen - und Vorzugsverfahren auf Donnerstag, den 1. März d. J., früh 8 Uhr, angeordnet. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerauspruch ernannt, Vorgesetzter und Nachlassvergleichende ernannt, und sollen in Bezug auf Vorgesetzter und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauspruches die Nichtererscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden. Emmendingen, den 30. Januar 1849. Groß. bad. Oberamt. Krebs. 841. [33. Nr. 3517. Durlach. (Schuldenliquidation.) Steinbaumermeister Georg Denning und dessen Ehefrau von Wilsfendingen nach America ausgewandert. Alle Diejenigen, welche daber Ansprüche auf sich zu machen haben, werden aufgefordert, in der auf Dienstag, den 20. Februar d. J., Morgens 8 Uhr, anberaumten Schuldenliquidations-Tagfahrt, wenn gewisser anzumelden, als ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhoffen werden können. Durlach, den 30. Januar 1849. Groß. bad. Oberamt. Eichrodt. 915. [33. Nr. 4428. Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Steinbaumermeister Georg von Emmendingen will mit seiner Familie nach Afrika auswandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch, den 21. d. M., Vormittags 8 Uhr, anberaumt, und dazu dessen Gläubiger mit dem merken vorgeladen, daß man ihnen zur Befriedigung nicht verhoffen könnte, wenn sie die Anmeldebedingungen in dieser Tagfahrt unterlassen sollte. Pforzheim, den 7. Februar 1849. Groß. bad. Oberamt. Glad. vdt. Matthei. A. 12. [31. Nr. 5. G. Nr. 474. 11. Freiburg. (Urtheil.) 3. U. S. gegen Wilhelmine Thoma von Grommelsbach, wegen Meinecht. Die Thoma von Grommelsbach wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt. Wilhelmine Thoma sey des Meinechts schuldig zu erklären, und dafür unter feierlicher Entfennung zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr und zur Tragung der Unterpfandskosten der Strafverfolgung zu verurtheilen. B. N. W. Dessen zur Urkunde etc. So gehalten Freiburg, den 26. Januar 1849. Groß. bad. Gericht. Boll. (L. S.) Kirn. vdt. Matthei. A. 10. Nr. 3905. Bühl. (Praktische Bescheid.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des verstorbenen Stefan Zink von Lauf, Forderung und Vorzugsrechte werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen heutigen Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. B. N. W. Bühl, den 30. Januar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Klein. 974. Nr. 2013. Hüfingen. (Praktische Bescheid.) In der Gant des Konrad Abler von Hüfingen werden alle Gläubiger, welche in der Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. Hüfingen, den 31. Januar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Eshard. 973. Nr. 2370. Hüfingen. (Praktische Bescheid.) In der Gant des Joseph Helbig von Hüfingen werden alle Gläubiger, welche Forderungen heute nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. Hüfingen, den 6. Februar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Eshard. 980. Nr. 1900. Hornberg. (Praktische Bescheid.) Alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt gegen Bartholomäus Padjenso, ledig, von St. Georgen, ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. Hornberg, den 1. Februar 1849. Groß. bad. Bezirksamt. Lindenmann. 914. [32. Nr. 4392. Pforzheim. (Strafverfahren.) Refuat Johann August Haug von Pforzheim hat sich auf die öffentliche Aufforderung vom 1. November v. J., Nr. 32, 790, nicht gestellt; er wird daher der Refraktion für schuldig erklärt, in eine Geldstrafe von 800 fl. und zur Deckung der Kosten verurtheilt, sowie auch seine persönliche Bestrafung auf Betreiben vorbehalten bleibt. Pforzheim, den 7. Februar 1849. Groß. bad. Oberamt. Glad. vdt. Matthei. 968. [31. Nr. 4920. Pforzheim. (Entmündigung.) Der ledige, großjährige Karl Joseph Leicht von Renhausen wurde wegen Wüßheit entmündigt erklärt und unter Vormundschaft von Jonathan Reinfanz von da gestellt, was öffentlich bekannt gemacht wird. Pforzheim, den 10. Februar 1849. Groß. bad. Oberamt. Glad. vdt. Matthei.